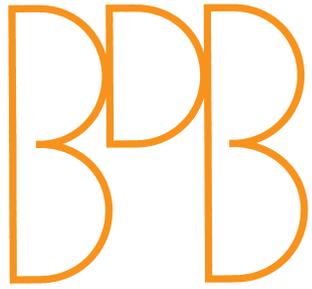


1/2022

Landesverband
Bayern



Nachrichten



- Zukunftsfähiges Bauen: Bauen mit Bambus
- Modulares Bauen



Modulbau THI Ingolstadt

Bayernweit erster Modulbau der Hightech Agenda Bayern an der Technischen Hochschule Ingolstadt

Rekordbauzeit von unter neun Monaten –
Modellcharakter für Hochschulen in ganz Bayern.

Die Technische Hochschule Ingolstadt (THI) hat ihren Ingolstädter Campus erweitert. Der neue Modulbau ist bayernweit der erste, der im Rahmen der Hightech Agenda Bayern fertiggestellt wurde. Er schafft die durch das starke Wachstum der Hochschule notwendige Erweiterung um circa 1.200 Quadratmeter Nutzfläche für Hörsäle, Büros, neue Labore in den Bereichen Gesundheit/Life Science und Technisches Design sowie das Center of Entrepreneurship, das alle Gründungsaktivitäten an der THI koordiniert. Am Montag, 31. Januar, wurde der Modulbau im Beisein von Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Staatsminister Bernd Sibler offiziell eingeweiht.

Der neue Modulbau wurde mit knapp sechs Millionen Euro aus der Hightech Agenda Bayern finanziert und in einer Rekordzeit von weniger als neun Monaten errichtet.

Dazu hat die THI in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Hochbauamt in Eigenregie die Bodenplatte erstellt und über eine Ausschreibung den Modulbau „bestellt“.

Die Betreuung dieser Bestellung leistete das Architekturbüro meuer – planen beraten Architekten GmbH aus München als Generalplaner. Dabei wurde die Vorplanung sowie die Erstellung des Entwurfes und der Genehmigungsplanung unter Beachtung der Grundsätze modularer Planung bei gleichzeitiger Erfüllung des Raumprogramms und den technischen Anforderungen des Nutzers erstellt. Diese Planung stellt die Basis der Ausschreibung einer Totalunternehmerleistung (TU = mitplanender Generalunternehmer) mittels funktionaler Leistungsbeschreibung (FLB) dar. Der daraufhin verpflichtete TU wurde

vom Generalplaner-Team im Sinne einer Bestellwerkskontrolle sowie einer Qualitätsüberwachung und -sicherung begleitet.

Dieses Vorgehen sparte Zeit und Kosten und habe Modellcharakter für die effiziente Schaffung von Räumlichkeiten an Hochschulen in ganz Bayern, waren sich die Beteiligten einig. Staatliche Bauten nehmen sonst zwischen Bauantrag und Bezug oft bis zu sechs Jahre Zeit in Anspruch.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder sagte in seinem Grußwort: „Mit dem KI-Knoten gehört Ingolstadt zur wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Halsschlagader Bayerns und ist erste Adresse für Mobilität. Wissenschaft gibt Antworten auf die großen Fragen unserer Zeit. Wir schaffen Jobs der Zukunft für die nächste Generation.“

Rekord-Bauzeit von unter neun Monaten

THI-Präsident Prof. Dr. Walter Schober sagte: „Wir danken der bayerischen Staatsregierung für die Initiative der Errichtung von Modulbauten an bayerischen Hochschulen. Wir freuen uns, in Ingolstadt das erste dieser Gebäude einweihen zu können. Eine Bauzeit von unter neun Monaten zwischen Bodenaushub und Bezug und ein Qualitätsstandard, der dem von Regelbauten entspricht, sind herausragend. Das hilft uns, die durch das schnelle Wachstum bedingte Raumnot zu bewältigen.“



Wissenschaftsminister Bernd Sibler betonte: „Die Zukunft unseres Landes hängt von unserer Innovationskraft ab. Wie hier in Ingolstadt investieren wir mit unser Hightech Agenda Bayern und ihrem Beschleunigungsprogramm Hightech Agenda Plus bayernweit in Personal und Infrastruktur. Dass der Modulbau hier an der TH Ingolstadt so schnell umgesetzt werden konnte, zeigt, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen, um diese Rahmenbedingungen noch weiter zu verbessern. Mein Dank geht hier insbesondere an die Hochschule und an das Staatliche Bauamt.“

David Meuer



*MP Dr. Söder bei der Einweihung
Alle Bildrechte bei meuer – planen beraten Architekten GmbH*



Fugenlose Sto-Akustikdeckensysteme können dank eines neuen patentierten Montageverfahrens künftig noch ergebnissicherer ausgeführt werden.

© Owen Ragget / Sto SE & Co. KGaA.

Impressum

Herausgeber:

BDB-Nachrichten München
Matthias Manghofer

Verlag:

Gebr. Geiselberger
Mediengesellschaft mbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 5065-50

Redaktion & Layout:

BDB-Nachrichten Journalteil
Matthias Manghofer
Tel. 089 360474-10
mail@bdb-nachrichten.net
www.bdb-nachrichten.net

Anzeigen/CVD:

Anne Hölters
hoelters@bdb-nachrichten.net

Geschäftsstelle

BDB-Nachrichten Journal:

Hildeboldstraße 3
80797 München
Tel. 089 360474-0
Fax 089 36192350

Druck:

Gebr. Geiselberger GmbH
Druck und Verlag
Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
Tel. 08671 5065-0
Fax 08671 5065-68
vertrieb@geiselberger.de

Papier:

Umschlag: 170 g chlorfrei gebleicht
Textseiten: 90 g chlorfrei gebleicht

Erscheinungsweise:

Vierteljährlich

Die BDB-Nachrichten München und das BDB-München Journal erscheinen alle drei Monate und werden allen BDB-Mitgliedern Bayerns sowie Repräsentanten der Bauwirtschaft im Bundesgebiet – ohne Erhebung einer Bezugsgebühr – zugestellt. Die Zeitschrift kann im Jahresabonnement gegen eine Bezugsgebühr von 19,- Euro zzgl. Porto bezogen werden. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie andere Vervielfältigung, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers. Für die Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Vorschau

BDB-Nachrichten

Journalteil 2/2022

Redaktionsschluss: 19. KW

Anzeigenschluss: 19. KW

- Bauwerksabdichtung
- Fassadentechnik
- Tageslichtsysteme
- Textile Architektur
- Wärmedämmverbundsysteme